



HALBJAHRESBERICHT

Wirtschaftsförderung Dortmund

01/2018

HALBJAHRESBERICHT
Wirtschaftsförderung Dortmund

Inhaltsverzeichnis

0. Neuorganisation der Wirtschaftsförderung	2
1. Kaufmännischer Bereich	
1.1. Wirtschaftliche Lage	2 - 4
1.2. Gewinn- und Verlustrechnung	5
1.3. Vorhabenübersicht	6
2. Geschäftsbereich Invest	
2.1. Wissenskerne	
2.1.1. Informationstechnologie	7
2.1.2. DATA MINING	7
2.1.3. Logistik	8
2.1.4. Life Sciences	8
2.1.5. Masterplan ERLEBNIS.DORTMUND	8 - 9
2.1.6. Produktionstechnik	9 - 10
2.1.7. Energie 2.0	10 - 12
2.2. Wissenschaft	12
2.3. Leitstelle Sales	12
2.4. Gründungsförderung/ STARTERCENTER NRW	12 - 14
2.5. Standortentwicklung	14 - 16
3. Geschäftsbereich Dienstleistungszentrum Wirtschaft	16 - 18
4. Geschäftsbereich Arbeit & Qualifizierung	
4.1. Fachkräfteentwicklung	18 - 20
4.2. Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet	20 - 21
4.3. Frau.Innovation.Wirtschaft/ Kompetenzzentrum	21 - 22
4.4. Projekt Nordstadt - Lokale Ökonomie	23
5. Standortkommunikation	23 - 24
6. Kennzahlen	25 - 27
Impressum	28

0. Neuorganisation der Wirtschaftsförderung

- Die im vergangenen Jahr begonnene Neuorganisation der Wirtschaftsförderung geht im 2. Halbjahr 2018 in die entscheidende Phase.

Im ersten Halbjahr erstellten parallel zum Regelbetrieb die neuen Teams ihre neuen internen Prozesse, Produkte und Regelwerke. Wichtige Meilensteine dabei waren:

- Einteilung in die neuen Teamstrukturen
 - Wöchentliche Meetings zur Erstellung der neuen Aufgabenbeschreibung in jedem Team
 - Erstellung einer Prozessdarstellung in einem sogenannten „Funnel“ nach dem Trichtermodell
- Auf Basis der bis hierhin entwickelten Grundlagen stellten die Teams auf dem am 28.05.2018 durchgeführten Innovationstag ihre umfangreichen Ergebnisse vor. Jedes Team hatte an diesem Tag allen anderen Teams die Ergebnisse vorgestellt und zur Diskussion angeregt. Sowohl die Führungskräfte als auch die neuen Teams trafen sich danach in wöchentlichen Meetings, um alle Funnels der verschiedenen Teams auf deren Anwendbarkeit im Zusammenspiel der Teams zu prüfen und um die gewonnenen Erkenntnisse abschließend zu konkretisieren.
 - Die Neuorganisation ist damit soweit fortgeschritten, dass am 01.09.2018 der vollständige Übergang in die neuen Strukturen erfolgt. Das bedeutet erst einmal Umzug und Start der neuen Arbeitsprozesse entlang der Funnel. In den nächsten vier Monaten werden die Teams die im Funnel beschriebenen Arbeitsschritte in einem beständigen Evaluationsprozess immer weiter anpassen. Dazu gehört dann auch die Entwicklung neuer Kennzahlen.

Im Januar nächsten Jahres soll abschließend mit dem Oberbürgermeister basierend darauf eine neue Zielvereinbarung geschlossen werden.

1. Kaufmännischer Bereich

1.1 Wirtschaftliche Lage der Wirtschaftsförderung Dortmund

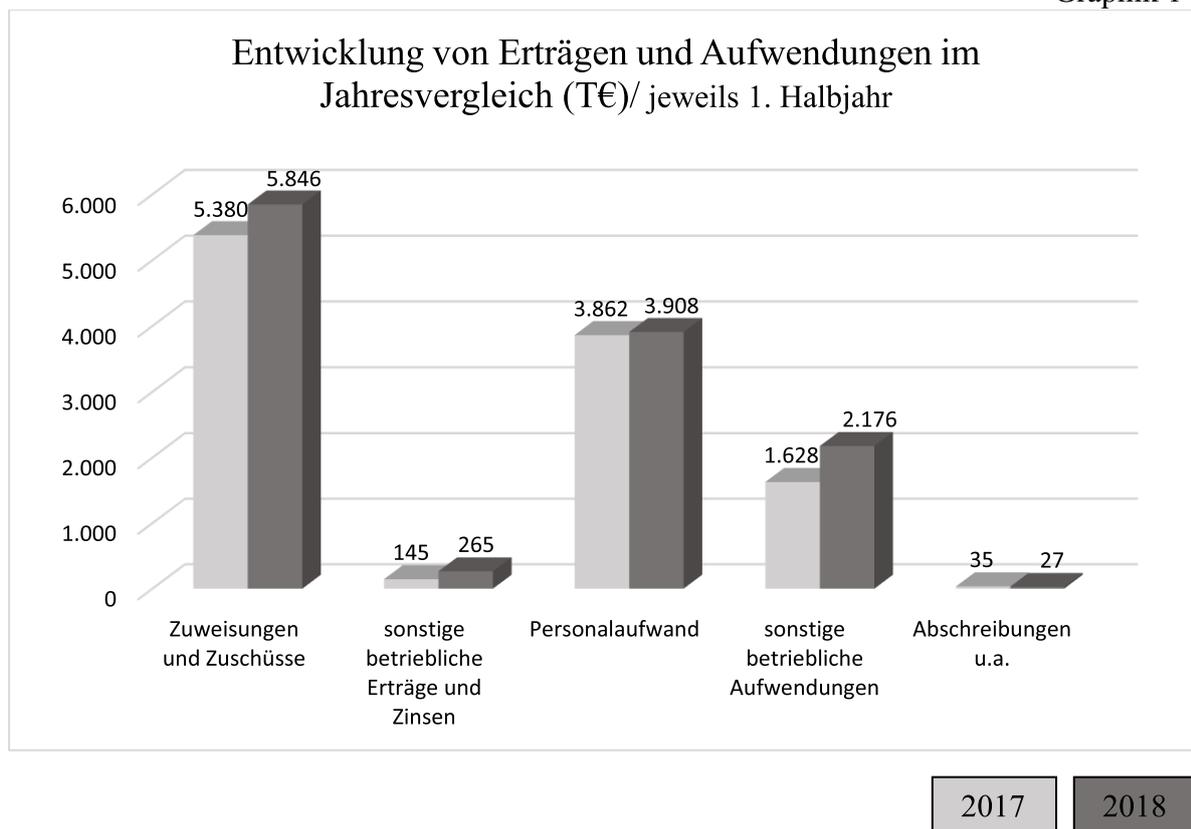
- Der vorliegende Bericht wirft einen Blick auf die wirtschaftliche Lage (siehe auch GuV, Anlage 1) sowie auf die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung Dortmund im Zeitraum vom 01.01. - 30.06.2018. Ein Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist der Graphik 1 zu entnehmen.

Erträge

- Die Wirtschaftsförderung deckt die entstehenden Aufwendungen überwiegend durch Inanspruchnahme des städt. Betriebskostenzuschusses.
- Im I. Halbjahr konnten EU-, Bundes- und Landeszuschüsse i. H. v. 315 T€ vereinnahmt werden, davon entfallen u. a. 135 T€ auf das Projekt BIWAQ III,

67 T€ auf die Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet und 52 T€ auf das Kompetenzzentrum Frau und Beruf. Auf Grund unterschiedlicher Projektfortschritte kann es zu Abweichungen gegenüber der Planung kommen, die sich in der Regel jedoch im Laufe des Jahres ausgleichen. An sonstigen betrieblichen Erträgen wurden rd. 247 T€ vereinnahmt.

Graphik 1



Aufwendungen

- Die bisherigen Aufwendungen für Personal liegen im Rahmen der Planung.
- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen im 1. Halbjahr insgesamt 2.176 T€. Davon entfallen rd. 1.556 T€ auf unterschiedlichste Projekte (siehe Graphik 2). Der Aufwendungen für den Verwaltungsbedarf betragen rd. 546 T€.

Vorhabenübersicht

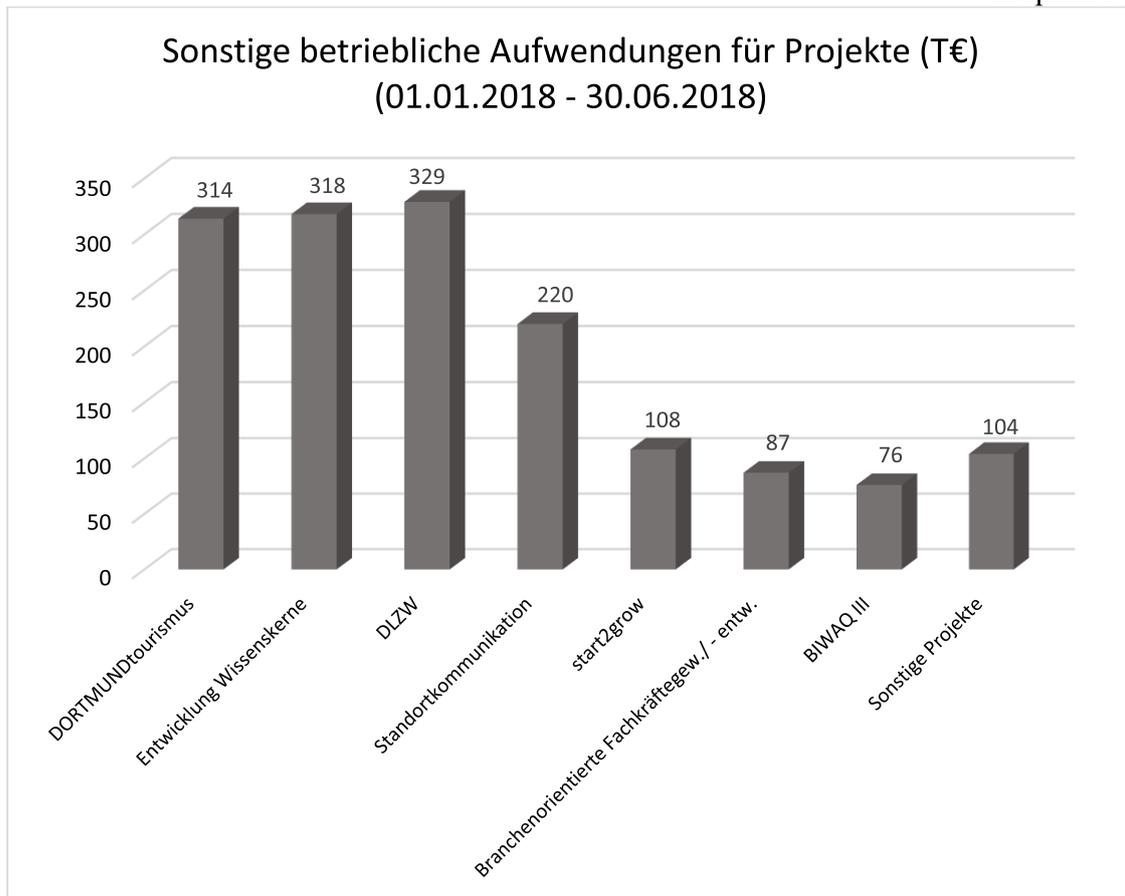
- Die Vorhabenübersicht ist aus Anlage 2 ersichtlich. Es sind für das 1. Halbjahr Anlagenzugänge i. H. v. rd. 8 T€ zu verzeichnen.

Risiken/ Prognose

- Die Zugehörigkeit des Betriebes zur Stadt Dortmund und die damit verbundene zuschussbasierende Finanzierung relativieren bestandsgefährdende Risiken im Vergleich zu privatwirtschaftlichen Unternehmen.

Gleichwohl verfügt der Betrieb über ein Risikofrüherkennungssystem, um jederzeit kurzfristig auf entsprechende Entwicklungen reagieren zu können. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang weiterhin, dass sich die Entwicklung der EU-, Bundes- und Landeszuschüsse auf die Durchführung von verschiedenen Projekten auswirken kann.

Graphik 2



1.2. Gewinn- und Verlustrechnung

	Zwischenbericht für die Zeit vom 01.01.2018 bis 30.06.2018										Anlage 1							
	Wirtschaftsförderung Dortmund		Plan		Ist		Abweichung zum Plan		Ist		Abweichung zum Vorjahr		Prognose		Abweichung zum Plan			
	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%	T€	%
1. Umsatzerlöse*	22		12	33,33%	16	4	33,33%	4						22	0	0,00%		
2. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	17.175		6.087	-3,96%	5.846	-241	-3,96%	-241		5.380	466	8,66%	17.175	0	0,00%			
<i>Betriebskostenzuschuss Stadt Dortmund</i>	12.223		5.617	-1,53%	5.531	-86	-1,53%	-86		4.873	658	13,50%	12.223	0	0,00%			
<i>EU-/Landeszuschüsse</i>	4.952		470	-32,98%	315	-155	-32,98%	-155		507	-192	-37,87%	4.952	0	0,00%			
3. Sonstige betriebliche Erträge	288		140	76,43%	247	107	76,43%	107		140	107	76,43%	288	0	0,00%			
4. Erträge aus der Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen	3		2	0,00%	2	0	0,00%	0		5	-3	-60,00%	3	0	0,00%			
5. Personalaufwand	8.683		3.966	-1,46%	3.908	-58	-1,46%	-58		3.862	46	1,19%	8.683	0	0,00%			
a) Löhne und Gehälter	6.367		2.938	-2,08%	2.877	-61	-2,08%	-61		2.866	11	0,38%	6.367	0	0,00%			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.316		1.028	0,29%	1.031	3	0,29%	3		996	35	3,51%	2.316	0	0,00%			
6. Abschreibungen	45		22	-9,09%	20	-2	-9,09%	-2		21	-1	-4,76%	45	0	0,00%			
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.347		2.246	-3,12%	2.176	-70	-3,12%	-70		1.628	548	33,66%	9.347	0	0,00%			
<i>davon andere Transferleistungen</i>	50		15	-100,00%	0	-15	-100,00%	-15		0	0	0,00%	50	0	0,00%			
<i>davon Gutachten, Honorare, Projekte</i>	7.856		1.750	-11,09%	1.556	-194	-11,09%	-194		1.349	207	15,34%	7.856	0	0,00%			
<i>davon Verwaltungsbedarf</i>	1.391		470	16,17%	546	76	16,17%	76		277	269	97,11%	1.391	0	0,00%			
<i>davon periodenfremde und neutrale Aufwendungen</i>	50		11	572,73%	74	63	572,73%	63		2	72	3600,00%	50	0	0,00%			
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		0	0,00%	0	0	0,00%	0		0	0	0,00%	0	0	0,00%			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	53		7	0,00%	7	0	0,00%	0		14	-7	-50,00%	53	0	0,00%			
Einsparung über lfd. Bewirtschaftung*	640												640	0	0,00%			
10. Ergebnis nach Steuern	0		0		0	0				0			0	0				
11. Jahresgewinn / Jahresverlust	0		0		0	0				0			0	0				

* Aufgrund des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) werden Vermietungserlöse, die bisher als "sonstige betriebliche Erträge" ausgewiesen ausgewiesen wurden, als Umsatzerlöse ausgewiesen.

** Haushalts-Konsolidierungsbeitrag 2018

- Da bei der Planaufstellung noch keine konkreten Einzelmaßnahmen hinterlegt werden konnten, soll der Konsolidierungsbeitrag i. H. v. 640TE durch Einsparungen bei der Mittelbewirtschaftung im Jahr 2018 kompensiert werden.

1.3. Vorhabenübersicht

Vorhabenübersicht										Anlage 2			
Wirtschaftsförderung Dortmund										Zwischenbericht zum 30.06.2018			
(Übersicht gesamt)	Wirtschaftsjahr			Ausgaben Gesamtvorhaben			Deckungsmittel Gesamtvorhaben			T€			
	Plan 2018 (lt. MIP)	Plan 30.06.2018	Ist 30.06.2018	Abweichung zum Plan	T€	%	Gesamtansatz des Vorhabens	kum. Ausgaben 30.06.2018	Verpflichtungs-ermächtigung		Zuweisungen und Zuschüsse Stadt Dortmund	Zuweisungen und Zuschüsse Land/Bund etc.	Darlehen
	T€	T€	T€	T€	T€	%	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Gesamtinvestitionen													
Darlehen zur Förderung von Neuanmietungen und Erweiterungen		0	0	0	0	0,00%	200	0		200			
Tilgung von aufgenommenen Darlehen		0	0	0	0	0,00%	102	0		102			
Gegenwert aus der Auflösung von passivierten Ertragszuschüssen		2	2	0	0	0,00%	3	2					
Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen		25	8	-17	-68,00%		62	8		20			45
Liquiditätssicherung (z. B. zur Vorfinanzierung von Projektausgaben)		0	0	0	0,00%		900	0				900 *	
		27	10				1.267	10		322		900	45

* Liquiditätskredit

2. Geschäftsbereich Invest

2.1. Wissenskern

2.1.1. Informationstechnologie

- **3 x BARsession Social Business Konferenz Dortmund**
Gemeinsam mit dem Partner Business Academy Ruhr GmbH mit je 120 Teilnehmer*innen rund um das Thema Social Media/ Social Business (12.02.2018, 09.04.2018 und 11.06.2018) im Daddy Blatzheim.
- Aufbau und Testphase der „**Digitalen Werkbank Dortmund**“ im Hohen Wall 15 von März bis Mai 2018 mit Verlängerung bis Dezember 2018.
- Projektstart „**ESS – effizient Stärken stärken – digital**“ am 13.03.2018 mit wöchentlichen Projektbausteinen (kollegiales Coaching, Workshops, Online uvm.).
- **Digitale Woche Dortmund #diwodo18**: Start der Dachorganisation der zweiten Auflage in der KW 45 - #diwodo18 mit bereits über 35 Veranstaltungen.
- **IT Club Dortmund e.V.**: diverse Clubabende und Fachseminare.
- **Messestand „eCommerce Tag des Landes NRW“** am 30.04.2018 in der DASA Dortmund.
- **Unternehmerreise zur CEBIT** – Busreise am 12.05.2018 mit 30 Unternehmen aus Dortmund zur CEBIT Hannover mit Teilnahme am „NRW – Abend“.
- Stete Weiterentwicklung und Umsetzung der **digitalen Strategie**.

Ausblick 2. Halbjahr 2018

- **Durchführung der zweiten Digitalen Woche Dortmund #diwodo18 mit über 45 Veranstaltungen in der KW 45 und etwa 3.000 Fachbesuchern (www.diwodo.de und www.facebook.de/diwodo)** - u.a. PHP.Ruhr Konferenz, Kongress Mensch Technik,... mit IHK Dortmund, CPS.Hub.NRW, IT-Club Dortmund, nrw.unITs, networker.NRW, softworker.NRW, FTK e.V., In|DieRegion Ruhr, QuinScape GmbH, Materna GmbH, Fritz Effekt GmbH, Swyx AG, IfaSec GmbH, AM GmbH, Fh Dortmund, TU Dortmund, Ruhr:HUB, adesso AG u.v.a. - siehe www.diwodo.de).
- **3 x BARsession Social Business Konferenz Dortmund**
Gemeinsam mit dem Partner Business Academy Ruhr GmbH mit je 120 Teilnehmer*innen rund um das Thema Social Media/ Social Business (13.08.2018, 08.10.2018 und 06.11.2018) im Daddy Blatzheim.
- Projektabschluss **ESS effizient Stärken stärken –digital** am 05.07.2018 mit sieben Technologieunternehmen.
- „**ESS – effizient Stärken stärken – digital**“ Alumnitreffen am 26.11.2018.
- Fortführung der Testphase der „**Digitalen Werkbank Dortmund**“ im Hohen Wall 15 bis Dezember 2018.
- Stete Weiterentwicklung und Umsetzung der **digitalen Strategie**.

2.1.2. DATA MINING

- **Partnerveranstaltung mit dem NRW IT Verband „networker.NRW“** am 26.04.2018 zum Thema „Datenmissbrauch für Fake News“.
- Kooperation mit **CPS.Hub.NRW**: 29.05.2018 „Data Analytics bei autonomen Fahren“ im LCC – internationale Fachveranstaltung durch den SFB 876.

Ausblick 2. Halbjahr 2018

- **Arbeitskretreffen Big Data** des networker.NRW im BigData.Lab.NRW.
- **Veranstaltung** mit dem CPS.HUB NRW und nrw.unITs im Rahmen der #diwodo18.
- **Identifikation** weiterer (regionaler) Akteure im Wissenskern Data Mining.

2.1.3. Logistik

- Durchführung einer Netzwerkveranstaltung „CargoBike Dortmund, Kompetenznetzwerk für eine nachhaltige Logistik“.
- Positionierung des Logistikstandortes Dortmund als Ort von innovativer Entwicklung und Forschung für alternative Konzepte und Produkte in der Logistik mit einem Infostand des Projektes CargoBike Dortmund beim eBike-Festival-Dortmund.
- Mitwirkung bei der E-Bike-Fachtagung im Rahmen des E-Bike-Festivals Dortmund mit dem Ziel der Initiierung und Koordinierung von Forschungsaktivitäten am Standort Dortmund.
- Akquisition neuer Unternehmen für den Logistikstandort Dortmund sowie Ausbau und Festigung bestehender Kontakte und Netzwerke auf der Fachmesse LogiMAT und bei der Konferenz „Supply Chain Days 2018“ der Fa. Ernst & Young.
- Präsentation des Logistikstandortes Dortmund auf einer Veranstaltung des „Logistik-Stammtisch“ mit ca. 20 Unternehmensentscheider*innen in Kooperation mit dem e-port-dortmund.
- Vorstellung der Initiative „CargoBike Dortmund, Kompetenznetzwerk für eine nachhaltige Logistik“ incl. der Produkt- und Dienstleistungsangebote Dortmunder Mitgliedsunternehmen in der Stadt Velbert.

Ausblick 2. Halbjahr 2018

- Präsentation des Logistikstandortes Dortmund auf zwei Veranstaltungen des „Logistik-Stammtisch“ mit ca. 20 Unternehmensentscheider*innen in Kooperation mit dem e-port-dortmund.
- Präsentation des Logistikstandortes Dortmund und der Initiative „CargoBike Dortmund, Kompetenznetzwerk für eine nachhaltige Logistik“ auf dem „Zukunftskongress Logistik“ im Kongresszentrum Dortmund.
- Positionierung des Logistikstandortes Dortmund auf dem Deutschen Logistik Kongress der Bundesvereinigung Logistik (BVL).
- Durchführung von zwei Netzwerkveranstaltungen „CargoBike Dortmund, Kompetenznetzwerk für eine nachhaltige Logistik“.

2.1.4. Life Sciences

Gesamt

(Netzwerk-) Aktivitäten

- MedEcon Ruhr e. V. - Netzwerk für Gesundheitswirtschaft - Aktive Netzwerkarbeit auf regionaler Ebene – Vorstandstätigkeit.
Veranstaltungen:
- Fachforum Gesundheit. Verantwortung. Oekonomie des FOM-Standortes Dortmund (Hochschule für Oekonomie und Management) am 23.02.2018.
- 4. Ruhrgebietskongress zur Kinder- und Jugendgesundheit am 03.03.2018 im Kongresszentrum Westfalenhallen Dortmund.
- Health Management Forum am 26.06.2018 an der FOM.

2.1.5. Masterplan ERLEBNIS.DORTMUND

Masterplan ERLEBNIS.DORTMUND/Sportwirtschaft

- Umsetzung des Masterplans ERLEBNIS.DORTMUND.
 - Quartalsweise Sitzungen des Beirats ERLEBNIS.DORTMUND.
 - Aufbau einer digitalen Kommunikationsstrategie in Kooperation mit der DORTMUNDtourismus GmbH.
 - Fortführung der Gruppe Events und Festivals.
 - Akquisitionsaktivitäten in den Bereichen Freizeitanlagen, Hotels und Events.

- Schwerpunktsetzung in den 3 Themenbereichen Fussball.Kultur, Bier.Erleben, Dortmund.Urban – Jeweils Aufbau themenspezifischer Projekte und Arbeitsgruppen (insgesamt rund 60 Projekte).
- Gemeinschaftsstand Dortmunder Eventagenturen und –locations auf der „Best of Events“ 2018 vom 10.01. - 11.01.2018 – Westfalenhallen mit 16 Ausstellern und Rahmenprogramm.
- Kommunikationsmaßnahmen zur Vermarktung des Themas ERLEBNIS.DORTMUND, u.a. Open-Air Eventkalender, Neuauflage des Magazins ERLEBNIS.DORTMUND.
- Gemeinschaftsstand „Sportkompetenz Dortmund“ auf der „BaSpo“-Ballspormesse; neues Messeformat vom 29.06. - 01.07.2018 in den Westfalenhallen.

Ausblick 2. Halbjahr 2018

- Vorbereitung der „Best of Events 2019“ (Januar 2019) - Gemeinschaftsstand Dortmunder Eventagenturen und –locations.
- Aufbau eines Kongressformates zum Themenfeld Digitalisierung im Sport.
- Umsetzung der im Masterplan ERLEBNIS.DORTMUND beschriebenen Maßnahmen, z. B. Implementierung online-Kommunikation Dortmundtourismus, Entwicklung Sport- und Erlebnismeile Strobelallee, Überarbeitung Hotelmarktstudie.

2.1.6. Produktionstechnik

Unter der Zielsetzung, die lokale Produktionswirtschaft nachhaltig auszubauen und neue Unternehmen am Standort Dortmund anzusiedeln, wurden in enger Kooperation mit den Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Hochschulen, Verbänden und Ministerien u.a. folgende Projekte fortgesetzt und neu angestoßen:

- Begleitung von Expansionsvorhaben wie WILO SE, Grip GmbH Handhabungstechnik und ThyssenKrupp.
- Initiierung von Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft im Rahmen persönlicher Matchings sowie innovativer Veranstaltungsformate (z.B. all about automation, Business Speed Dating, ...).
- Individuelle Sensibilisierung und Unterstützung von lokalen Unternehmen für das Thema „Digitalisierung“ durch Innovationscoach.
- Landesweite Positionierung der Stadt Dortmund als Kompetenzstandort für „Industrie 4.0“ mittels ...
 - Bündelung der regionalen Kompetenzen in der Gesamtstrategie „Digitale Fabrik Dortmund“.
 - Verortung der Geschäftsstelle „In|Die RegionRuhr 4.0: Kompetenznetz Digitale Produktion“ in Dortmund.
 - Vernetzung des „Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0“ sowie weiterer Cluster mit dem Kompetenznetz „In|Die RegionRuhr“.
 - Gremienarbeit im Landescluster Produktion.NRW.
- Gemeinsame Präsenz mit der Region Südwestfalen im Rahmen der Fachmesse Maintenance 2018 in den Westfalenhallen.
- Vernetzung der regionalen Unternehmenskompetenzen durch gemeinsame Unternehmerreise zur Hannover Messe Industrie.

Ausblick 2. Halbjahr 2018

- Themenspezifischer Ausbau der Kooperation zwischen Dortmund und Südwestfalen durch gemeinsamen RegioCall.NRW-Antrag.
- Pre-Opening der 8. NRW Nano-Konferenz in Dortmund - der Mikro-/ Nanotechnik – Standort stellt sich vor (20.11.2018). Unterstützung und Mitveranstalter der 8. NRW Nano-Konferenz vom 21.-22.11.2018 im Kongresszentrum Dortmund.

2.1.7. Energie 2.0

Arbeitsfeld: Energie u. Ressourceneffizienz

- Vertretung der Wirtschaftsförderung im Konsultationskreis Energieeffizienz und Klimaschutz (KEK) sowie im InKEK.
- Vertretung der Dortmunder Interessen bei Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden sowie Netzwerken in den Bereichen Umwelttechnologien, Mobilität, Energie und Smart City.
- Akquise von Gründern und Unternehmen aus dem Bereich Energie, Digitalisierung u. Mobilität (→ „Smart City“).
- Mitwirkung beim Forschungscluster „Ressource & Energie“ der TU Dortmund.
- Durchführung Gemeinschaftsstand „e-world“ in Essen im Februar 2018.
- Vorbereitung des Gemeinschaftsstandes „European Utility Week“.
- Vorbereitung der Kongressmesse „Allianz Smart City“ 2019.
- Geschäftsführung „Allianz Smart City Dortmund“.
- Begleitung der Jahrestagung „Allianz Smart City“ (April 2018).
- Durchführung „3. Westfälisches Energieforum“ im Juni 2018.
- Unterstützung beim Aufbau des Forschungsnetzwerks „Ressource & Energie“ der FH Dortmund.

Arbeitsfeld Elektromobilität

- Geschäftsstelle des „Lenkungsreis Elektromobilität“.
- Arbeitspaketleitung im Förderprojekt „SyncFuel“ (Feldtest).
- Begleitung Dortmunder „Runder Tisch“ zur E-Mobilität.
- Mitwirkung im Netzwerk „Infrastruktur & Netze“/ TIE-IN.
- Assoziierter Partner beim Projekt „Flottenwende“ in Kooperation mit Streetscooter.
- Vertretung der Dortmunder Interessen in den Arbeitskreisen zur Elektromobilität und Netzwerken auf Landesebene und Bundesebene (BMVI).
- Mitarbeit auf der „Nationalen Plattform Elektromobilität“ (NPE).
- Durchführung des Förderprojekts „eMoDo³“ (Dortmunder Elektromobilitätskonzept).
- Mitarbeit im Projektantrag „emissionsfreie Innenstadt“.
- Mitarbeit beim Projektantrag „Nachhaltige Mobilität in der Stadt“ (BMVI).
- Beratung von Unternehmen beim Aufbau von Ladeinfrastruktur.
- Koordination und Begleitung der Jahrestagung IEC Standardisierungskomitee Smart City (Februar 2018).

Arbeitsfeld Masterplan Energiewende (MPEW)

- Geschäftsstelle „Masterplan Energiewende“.
- Erstellung und Veröffentlichung des 2. Zwischenberichts MPEW.
- Vorbereitung „Nachhaltige und Intelligente Gebäude“ mit dem Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft.
- Begleitung Aufbau Bürgerenergieerat.
- Kooperation der Abschlussveranstaltung SANDY (März 2018).

Ausblick 2. Halbjahr 2018

- Vorbereitung des Masterplans „Zukunft der Energie“.
- Unterstützung beim Projekt „Nachhaltige Mobilität in der Stadt“.
- Mitarbeit beim Projektantrag „emissionsfreie Innenstadt“.
- Geschäftsführung „Allianz Smart City“.
- Akquise von Gründern und Unternehmen aus dem Bereich Energie, Digitalisierung u. Mobilität (→ „Smart City“).
- Vorbereitung der Kongressmesse „Allianz Smart City“ (Februar 2019).
- Organisation Unternehmensreise „Smart City Expo“ (Barcelona).

Arbeitsfeld: Energie u. Ressourceneffizienz

- Vertretung der Wirtschaftsförderung im Konsultationskreis Energieeffizienz und Klimaschutz (KEK) sowie im InKEK.
- Vertretung der Dortmunder Interessen bei Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden sowie Netzwerken in den Bereichen Umwelttechnologien, Mobilität, Energie und Smart City.
- Mitwirkung beim Forschungscluster „Ressource & Energie“ der TU Dortmund
- Unterstützung beim Aufbau des Forschungsnetzwerks „Ressource & Energie“ der FH Dortmund.
- Planung und Durchführung Gemeinschaftsstand „European Utility Week“ in Wien im November 2018.
- Vorbereitung Gemeinschaftsstand „e-World 2019“ (Essen).

Arbeitsfeld Elektromobilität

- Geschäftsstelle des „Lenkungsreis Elektromobilität“.
- Pflege des Netzwerkes zur Elektromobilität.
- Unterstützung von Unternehmen bei Förderprogrammen zur Elektromobilität.
- Berichtserstellung und Gremienlauf „eMoDo³ - gesamtstädtisches Elektromobilitätskonzept“.
- Organisation des Feldtests im Projekt „SyncFuel“ inkl. Berichtserstellung.
- Begleitung Dortmunder „Runder Tisch“ zur E-Mobilität.
- Mitwirkung im Netzwerk „Infrastruktur & Netze“/ TIE-IN.
- Assoziierter Partner beim BMVI-Projekt „Flottenwende“, Konsortialführung Streetscooter.
- Vertretung der Dortmunder Interessen in den Arbeitskreisen zur Elektromobilität und Netzwerken auf Landesebene und Bundesebene (BMVI).
- Organisation Elektromobilitätsshow mit e-Metropole.Ruhr (15. September).
- Mitarbeit auf der „Nationalen Plattform Elektromobilität“ (NPE).
- Beratung von Unternehmen beim Aufbau von Ladeinfrastruktur.

Arbeitsfeld Masterplan Energiewende (MPEW)

- Geschäftsstelle „Masterplan Energiewende“.
- Planung und Durchführung der Fachveranstaltung „Intelligente Gebäude“.

2.2. Wissenschaft

- Evaluation Masterplan Wissenschaft
 - Teilnahme Jury
 - Unterstützung Selbstbericht Kompetenzfeld Energie,
 - Unterstützung Selbstbericht Kompetenzfeld Logistik
 - Unterstützung Selbstbericht Kompetenzfeld Biomedizin/ Wirkstoffforschung

2.3. Leitstelle Sales

- Weiterentwicklung und Umsetzung der **Sales-Strategie** durch
 - Zielkundenakquise in den Wissenskernen und der Wissenschaft.
 - Verifizierung einer Kooperationsvereinbarung mit Südwestfalen im Juni 2018.
 - Etablierung Dortmund als digitales Oberzentrum, u.a. diverse Veranstaltungen in der Digitalen Werkbank.
 - Erfolgreiche Ansiedlungsprozesse, u.a. IT.
- **Geschäftsführung** der Leitstelle Sales durch
 - Regelmäßiges Einberufen der fachübergreifenden Leitstelle Sales.
 - Controlling der Salesaktivitäten mit Schnittstelle zur Investitionsdatenbank.
 - Austausch zu laufenden Salesprozessen.
 - Regelmäßige Berichterstattung im Beirat Wachstumsinitiative.
- Weiterentwicklung der **Saleskompetenzen**
 - Erstellung einer kundenzentrierten Angebotspalette der Wirtschaftsförderung.
 - Strukturierte Messeaktivitäten, z.B. eBike Festival, Maintenance, Cebit.
 - Kundenansprache auf Fachveranstaltungen, u.a. Verleihung Effizienzpreis, Energiekongress.
 - Kollegiale Fallberatung.

2.4. Gründungsförderung / STARTERCENTER NRW

Gründungswettbewerb – start2grow

- Der start2grow-Gründungswettbewerb | 38 wurde abgeschlossen. Den Wettbewerb haben 129 Teams/358 Teilnehmer*innen genutzt und es wurden 65 Businesspläne eingereicht. Die Abschlussveranstaltung hat im Februar im Jazzclub domicil mit Gästen des Dortmunder Mittelstands stattgefunden. start2grow | 39 wurde gestartet.
- Im Rahmen der Ballsportmesse BaSpo hat start2grow einen Pitch mit acht Startups aus dem Sportumfeld durchgeführt.
- Zur Ausweitung des Kapitalgebernnetzwerkes hat start2grow mit einem Stand an Private Equity Konferenz der NRW.BANK teilgenommen. Zwei Startups aus den Top 20 des letzten Wettbewerbes waren Mitaussteller und wurden aktiv mit Investoren und Unternehmen gematcht.
- start2grow war Partner des „Salon de Createurs“, der Startups mit Designern zusammenbringt.
- start2grow als Partner des Google Startup Weekend Ruhr.

STARTERCENTER NRW

Die Intensivberatung bearbeitete 111 Beratungsfälle (Anliegen). Diese Anliegen mit entsprechenden Aktivitäten führten zu insgesamt 367 Kundenkontakten. Daraus ergaben sich u. a. 17 Gründungen mit 20 Arbeitsplätzen.

- Im 1. Halbjahr wurden acht Anträge des NRW/ EU.Mikrodarlehen der NRW.Bank bearbeitet.
- FH Dortmund, Durchführung eines Gründercafés mit dem Thema „Suchmaschinenoptimierung“ (21 TN).
- Starterinnen im Revier: „Internetrecht – das ist zu beachten“ (27 TN).
- 41 Kunden bei Veranstaltungen „Idee Selbstständigkeit“, „Sozialversicherung für selbstständige Kreative“, „Selbstständigkeit in Teilzeit“ sowie „Wie funktioniert wirtschaften?“.

Gründerinnenzentrum Dortmund

- Workshops, Seminare, Vernetzung mit gutem Erfolg.
- Trotz Vermarktung des Raumangebots wenig Nachfrage.

ruhr:HUB

- Übernahme des Aufsichtsratsvorsitzes ruhr:HUB für das Jahr 2018 durch die Wirtschaftsförderung Dortmund, in Person von Herrn Westphal.
- Einbindung des ruhr:HUB über unterschiedliche Referententätigkeiten im Rahmen des start2grow-Camps.
- Drei Startup Nights des ruhr:HUB im Cafe Oma Rosa und im Rent24 in Dortmund.
- Entwicklung der Challenge Pitches als Baustein für „Startup trifft Mittelstand“.

Gründungscampus/ Speicher12

- Das Team Gründungsförderung ist aktiv in die Vorbereitung des europaweiten Ausschreibungsverfahrens für den Verkauf des gesamten Speichergebäudes eingebunden und mit der Formulierung der Rahmenbedingungen für den Betrieb als Gründungscampus und der Entwicklung der damit verbundenen Bewertungskriterien betraut.

tu>startup Stiftung: Lenkungskreis Roundtable Startup-Mittelstand

- Eine Ideenskizze für eine Konferenz zum Thema "Startup-Mittelstand" wurde entwickelt. Diese Idee wurde beim BMBF in Berlin vorgetragen und positiv bewertet. Ein vollständiger Förderantrag wurde im Juni eingereicht, für den die Partner eine Zuwendung von 100 % Förderquote erwarten.
- Die tu>startup Stiftung hat im 1. Halbjahr einen Roundtable mit IVAM machen können, bei dem bekannte TU- und start2grow-Teams vortragen konnten.

Innovationslabor: StartUP.InnoLab

- Das Personal hat den Dienst am 01.01.2018 aufgenommen.
- Konzeptionelle Arbeiten insbesondere zu Formaten des TechStartUP.Clubs und der Stammtische (Open Table Evenings).
- Mit der Auftaktveranstaltung am 25.04.2018 wurden die 12 partizipierenden Teams vorgestellt.
- Start Mentorensuche, Initiierung Ersttreffen Mentoring, Festlegung Meilensteine Mentoring, Zuteilung Mentoren.

Ausblick 2. Halbjahr 2018

- Abschluss start2grow Gründungswettbewerb | 39.
- Durchführung des start2grow VC-Roundtable im 4. Quartal.
- Durchführung der zweiten Social Startup Days.
- Durchführung des „5-EUR Startup“ als Produkt für Urbane Gründungen.
- Bespielung der zweiten startup week ruhr.
- Auflage des 4. Gründungsmagazins DO it!
- Aussteller INITIALE und BeratungsQuartier.
- Aussteller Digital FUTUREcongress in Essen.
- StartupInnolab – Realisierung und Initiierung von 1-2 TechStartUP
- Veranstaltungen, Messeplanung 2019.
- Entwicklung von Kooperationen als Raumangebot für Gründerinnen.

2.5. Standortentwicklung

- Quartiersentwicklung Speicherstraße
 - Fortführung der Umsetzung des Handlungskonzeptes „Neue Speicherstraße“.
 - Koordinierung der städtischen Aktivitäten.
 - Kooperation zur Entwicklung nördliche Speicherstraße.
 - Umsetzung Rahmenplanung.
 - Vermarktung und Akquise.
 - Auswahl Bieter Interessenbekundungsverfahren Speicherstraße 2/2a und Leuchtturm.
 - Vorbereitung Vermarktung Speicherstraße 10-20.
- Entwicklung „Zukunftsstandort Hafen“
 - Projektsteuerungs- und Koordinierungsaufgaben zwischen den verschiedenen Akteuren bzgl. Kanalstraße 25/ Envio.
- Flächenmonitoring
 - GI-, GE- und ausgewählter SO-Gebiete.
 - Aktualisierung der verfügbaren Flächen mit ruhrAGIS.
 - Einführung einer neuen Flächendatenbank Gudio.
- newPark Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH
 - Aufsichtsratssitzung und Gesellschafterversammlung.
- Fact Sheet Büromarktdaten 2017.
- Darstellung des aktuellen Dortmunder Immobilienangebotes in der Dortmunder Immobilien App.
- Investorentour 2018
 - Programmentwicklung
 - Ablaufplanung
- Gesprächskreis Immobilienstandort Dortmund
 - 33. Gesprächskreis fand am 06.06.2018 im Westfälischen Industrieklub Dortmund statt.
- Messe MIPIM
 - Vorbereitung und Terminkoordination.
 - Teilnahme und Nachbereitung.
- Büromarkt aktuell
 - Rund 33.000 m² Büroflächen wurden im 1. Halbjahr umgesetzt. Der Büroflächenumsatz wird durch verschiedene Eigennutzungen geprägt.
- Westfalenhütte
 - Begleitung des laufenden Regionalplanänderungsverfahrens.
 - Mitwirkung bei der Qualifizierung des Rahmenplans Westfalenhütte.
 - Begleitung Planungsprozess für B-Pläne InN 219 und InN 226.

- Begleitung des Vermarktungsprozesses für die Flächen südl. Springorumstraße.
- B-Plan Lü 172 „Gewerbegebiet nördlich Werner Hellweg“
 - Zur Kompensation ist eine interkommunale Gewerbeflächenentwicklung auf der Opel-Fläche geplant.
 - Die Stadt Bochum plant eine ergebnisoffene Untersuchung des gesamten Raumes zur Ermittlung einer optimalen Verkehrsanbindung.
- WILO SE
 - Prozessbegleitung beim Neubau des Wilo-Campus Dortmund an der Nortkirchenstraße (Leitung der Arbeitsgruppe WILO-Stadt).
 - Begleitung der Planungen zur Verlegung der Nortkirchenstraße.
 - Unterstützung bei weiteren Grundstücksarrondierungen am Standort.
- Kraftwerk Knepper
 - Begleitung des Eigentümers beim Entwicklungsprozess.
 - Unterstützung des Eigentümers bei der Vermarktung der ehemaligen Kraftwerksflächen.
 - Abstimmungen mit der Stadt Castrop-Rauxel zur Entwicklung der ehemaligen Kraftwerksfläche Knepper zum interkommunalen Gewerbebestandort.
- PHOENIX West
 - Stand Ende Juni sind rund 50 % der gewerblich nutzbaren Fläche vermarktet.
 - Verhandlung mit verschiedenen Kauf- und Mietinteressierten.
 - Abstimmungen mit NRW.URBAN und Stadtplanung hinsichtlich möglicher Nutzungsanpassungen.
- PHOENIX See
 - Im Hafenviertel fand im Juni 2018 die Grundsteinlegung für das Gebäude „Kontor am Kai“ statt.

Ausblick 2. Halbjahr 2018

- ImmoMagazin 2018/ 2019.
- Gesprächskreis Immobilienstandort Dortmund.
Der 34. Gesprächskreis ist für das 4. Quartal 2018 in Planung.
- Messe Expo Real
 - Vorbereitung und Terminkoordination.
 - Teilnahme und Nachbereitung.
- Westfalenhütte
 - Begleitung Regionalplanänderungsverfahren.
 - Begleitung Planungsprozess für B-Pläne InN 219 und InN 226.
 - Begleitung des Vermarktungsprozesses für die Flächen südl. Springorumstraße.
 - Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Rahmenplans Westfalenhütte.
- B-Plan Lü 172 „Gewerbegebiet nördlich Werner Hellweg“
 - Einbindung der Stadt Dortmund in den weiteren Arbeitsprozess.
- Quartiersentwicklung Speicherstraße
 - Fortführung der Umsetzung des Handlungskonzeptes „Neue Speicherstraße“.
 - Kooperation zur Entwicklung nördliche Speicherstraße.
 - Koordinierung der städtischen Aktivitäten.
 - Umsetzung Rahmenplanung.
 - Start Umbau Speicherstraße Südwest und Planungen öffentlicher Raum.
 - Abschluss Interessenbekundungsverfahren Speicherstraße 2/2a und Leuchtturm.
 - Start Interessenbekundungsverfahren Speicherstraße 10-20.
- Investorentour 2018

- Vergaben und Detailabsprachen.
- Teilnehmermanagement.
- Veranstaltungsdurchführung und Nachbereitung.
- WILO SE
 - Fortführung Prozessbegleitung beim Neubau des Wilo-Campus Dortmund an der Nortkirchenstraße (Leitung der Arbeitsgruppe WILO-Stadt).
 - Begleitung der Maßnahmen zur Verlegung der Nortkirchenstraße.
 - Unterstützung bei weiteren Grundstücksarrondierungen am Standort.
- Kraftwerk Knepper
 - Fortführung der Abstimmungen mit dem Erwerber (Hagedorn-Gruppe) und der Stadt Castrop-Rauxel zur Entwicklung der ehemaligen Kraftwerksfläche Knepper.
 - Unterstützung des Erwerbers bei der Vermarktung des Gesamtgeländes.
- PHOENIX West
 - Präsentation des Standortes auf dem Immobilienmarkt.
 - Vermarktung und Akquisition von Unternehmen.
 - Laufende Abstimmung mit NRW.URBAN
 - Ggf. erforderliche Abstimmung mit der NRW.BANK.
- PHOENIX See
 - Der Baubeginn des Betriebsstützpunktes ist für die zweite Jahreshälfte avisiert.

3. Geschäftsbereich Dienstleistungszentrum Wirtschaft

Kundenberatung im DLZW

- Im ersten Halbjahr lag die Anzahl der Beratungskontakte bei 3.466; also bei einem monatlichen Schnitt von 577 Kontakten.
- Im zweiten Halbjahr konnten 20.800 m² Gewerbegrundstücksflächen vermittelt und verkauft werden. Dabei handelte es sich ausschließlich um Privatverkäufe.
- Seit Januar 2015 werden die der Wirtschaftsförderung bekannten Investitionen Dortmunder Unternehmen ermittelt. Nennenswerte Investitionen von 20 Unternehmen ergaben im ersten Halbjahr 2018 rund 174 Millionen €. Zum Vergleich des ersten Halbjahrs 2017: 84 Millionen € Investitionen von 24 Unternehmen.

STARTERCENTER NRW

Westfälisches Ruhrgebiet Wirtschaftsförderung Dortmund

- Als STARTERCENTER NRW ist die Wirtschaftsförderung Dortmund seit Juni 2007 zentrale Anlaufstelle für Existenzgründer mit Qualitätssiegel für hochwertige Beratung.
- Nach der Re-Zertifizierung durch den TÜV Nord im Mai 2017 wird ein internes Audit in 2018 den Qualitätsstandard der Gründungsberatung prüfen. Die nächste externe Re-Zertifizierung ist in 2020 geplant.

StadtbezirksMarketing

- Der Verein StadtbezirksMarketing Dortmund e.V. hat seinen Geschäftsbericht für 2017 vorgestellt. Dieser berichtet über Erfolge in 2017 und gibt einen Ausblick auf kommende Projekte. Im Jahre 2017 wurden insgesamt 245 Projekte durchgeführt. Dafür hat der Verein rund 354.000 Euro ausgezahlt.
- Im Frühjahr 2018 hat Lütgendortmund einen Einkaufsführer für das Stadtbezirkszentrum „Drehscheibe Lütgendortmund“ herausgebracht. Aplerbeck und Scharnhorst präsentierten neue zeitgemäße Logos für ihre Bezirke. Ein Wettbewerb wurde durchgeführt, um den geografischen Mittelpunkt NRW's, der

an der Gurlittstraße in Aplerbeck liegt, mit einem passenden Kunstwerk aufzuwerten. Die ersten historischen Urkunden aus dem Haus Sölde wurden entschlüsselt. Die Arbeiten zum Lichtkunstprojekt wurden vorangetrieben, denn schon Ende 2018 sollen Lichtkunstobjekte die Dortmunder Stadtbezirke zum Leuchten bringen.

Netzwerkveranstaltungen

- Beim **Dortmunder Unternehmerfrühstück** werden zu aktuellen wirtschaftsbezogenen Themen im Schnitt 80 bis 120 Besucher*innen begrüßt. Im ersten Halbjahr 2018 waren folgende Unternehmen Gastgeber eines Frühstücks mit diesen Themen:
 - Signal Iduna Gruppe am 11.01.2018 zum Thema "Disruption durch Digitalisierung".
 - Stellfeld & Ernst GmbH am 08.03.2018 zum Thema „Expansion“.
 - Raith GmbH am 17.05.2018 zum Thema „Veränderung einer Marke“.

www.unternehmerfruehstueck-do.de

CSR-Netzwerk Dortmund

- Das im Jahr 2013 gegründete **CSR-Netzwerk** (Corporate Social Responsibility) für die Förderung von gesellschaftlicher Verantwortung von Unternehmen wächst weiter und gründet Kooperationen der Teilnehmer untereinander.
- Im ersten Halbjahr fanden zwei Vollversammlungen des Netzwerkes in der großen Rotunde der DASA am 15.02.2018 sowie im Ratssitzungssaal am 21.06.2018 statt. Die bislang vier im Netzwerk arbeitenden CSR Kompetenzteams
 - Gesund leben
 - Natürlich Dortmund
 - Das leisten wir uns
 - Gut zu wissenberichteten über die erreichten Sachstände, wobei das Team „gesund leben“ ein Best Practise Beispiel guter Zusammenarbeit auf dem Gebiet des betrieblichen Gesundheitsmanagements bei einem Dortmunder Industrieunternehmen intensiver vortrug.
- Geplant sind wieder die Beteiligung an der Messe Fair friends in den Westfalenhallen Dortmund Anfang September 2018 sowie eine Jahresklausurtagung im Oktober, auf welcher Wege zur Erreichung und Einbindung der Zivilgesellschaft in den Themencanon gefunden werden sollen.
www.csr-dortmund.de

CSR Kompetenzzentrum Ruhr

- Das neue CSR-Kompetenzzentrum RUHR, das Unternehmen in der Region bei der Einführung und Umsetzung von Corporate Social Responsibility (CSR) unterstützt, hat seine Arbeit aufgenommen. Am 10.04.2018 fand die Auftaktveranstaltung des dreijährigen Projektes mit 120 Unternehmer*innen im Dortmunder Ratssaal statt. Darauf folgte am 19.06.2018 ein erster Praxisbesuch bei der BIW Isolierstoffe GmbH in Ennepetal.
- Dieses Kompetenzzentrum arbeitet unabhängig, aber ergänzend zum o.g. bestehenden Dortmunder CSR-Netzwerk.
www.csr-ruhr.de

ÖKOPROFIT – Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik

- 18 Jahre nach der ersten Projektrunde startete am 17.04.2018 das zwölfte Projekt ÖKOPROFIT. Die Bilanz seither:

- 637 bewertbare Einzelmaßnahmen,
 - 24,9 Mio. € einmalige Investitionen,
 - 5,67 Mio € jährliche Einsparungen,
 - 2.700 Tonnen weniger Restmüll,
 - 165.000 m³ Wasser bzw. Abwasser eingespart,
 - 25 Mio. kWh weniger Energieverbrauch, und damit fast 13.000 Tonnen Kohlendioxid eingespart.
 - Die teilnehmenden Betriebe bzw. Organisationen des neuen Projektes sind:
 - Bergmann Bauunternehmung GmbH
 - Christopherushaus Gut Königsmühle
 - HoKon Verschlusstechnik e.K.
 - MOESCHTER Group
 - Pauluskirche der ev. Lydia-Gemeinde
 - Revierpark Wischlingen GmbH
 - Sozialinstitut Kommende Dortmund
 - Tiefbauamt Stadt Dortmund
 - Uwe Walter Malerhandwerk GmbH
 - Wertvoll gGmbH
- www.oekoprofit-dortmund.de

Ausblick 2. Halbjahr 2018

- Ermittlung der Preisträger*innen für den vierzehnten Dortmunder Wirtschaftspreis und den sechsten Dortmunder Unternehmerinnenpreis.
- Durchführung von weiteren Qualifizierungs-Modulen im Projekt „CSR-Kompetenzzentrum RUHR“.
- Fortsetzung des Netzwerkformates „Dortmunder Unternehmerfrühstück“.
- Inhaltliche Durchführung des zwölften Projektes „ÖKOPROFIT“.
- Intensivierung der Firmenberatung auf Schlüsselkunden.

4. Geschäftsbereich Arbeit & Qualifizierung

4.1. Fachkräfteentwicklung

Arbeitsschwerpunkt Senkung der Jugendarbeitslosigkeit

- Abschluss des Vergabeverfahrens und Bewilligung des Projektes jobtec für die Jahre 2018-2020 (optional bis 2022) zur vertieften Berufsorientierung an fünf Partnerschulen.
- Prämierung des Modellprojektes „Technische Hauptschule“ durch nordwärts.
- Durchführung des arbeitsmarktpolitischen Projektes zur Verbesserung des Übergangs von der Schule in die duale Berufsausbildung „Mit lokalen Partnern in Richtung Ausbildung“ an der katholischen Hauptschule Husen.
- Konzeptionelle Begleitung der Kommunalen Arbeitsmarktstrategie 2020 (KAS 2020) im Baustein „Initiative U25“: Projekt „young@work“ in Kooperation mit START NRW zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit durch Zeitarbeit.

Projekt jobtec:

- Projektstart: 01.04.2018; Abschließen von Kooperationsvereinbarungen mit fünf Dortmunder Schulen.
- jobtec.training „Gesundheit“ am 02.07.2018 in der DASA für 144 Dortmunder Schüler*innen.
- jobtec.training "lokal" in Form von sieben Unternehmensbesuchen/ Hauptschule Husen (86 Teilnehmerplätze).

- jobtec.practice: Individuelle Begleitung und Vermittlung von Dortmunder Schüler*innen in Praktika, Anzahl der aktuell in Begleitung befindlichen Schüler*innen: 55.

Arbeitsschwerpunkt Steigerung der Anzahl an Hochqualifizierten

- Verbundstand auf der „Stellenwerk Jobmesse“ an der Ruhr-Universität Bochum am 17./18.04.2018 für insgesamt 4 regionale KMU.
- Inhaltliche Konzeption eines regionalen Projektes (Arbeitstitel: „MAGNET.RUHR“) zur Bindung von Hochschulabsolventen an regionale KMU; gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen der Städte Bochum und Gelsenkirchen.
- Elterninfoabend im Rahmen der Dortmunder Hochschultage (22.01.2018).
- Fertigstellung Videoclip „Dortmund: Studieren – Leben – Bleiben“.
- Begleitung 2. Runde Bundeswettbewerb Informatik (Schüler*innen).

Arbeitsschwerpunkt Integrationsarbeitsmarkt/ Neue Helferarbeitsplätze

- Umsetzung des Projekts „Service Center lokale Arbeit“ als „Modellprojekt zur Integration von langzeitarbeitslosen Menschen in den Arbeitsmarkt NRW (ILA)“ für das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS NRW), in Kooperation mit dem Sozialdezernat, dem Vergabe- und Beschaffungszentrum sowie dem Jobcenter.
- Begleitung des Projekts „Selbstwert aus Wachstum“ in Kooperation mit dem Unternehmensverband östliches Ruhrgebiet.
- Begleitung strategischer Vorarbeiten in den Bausteinen „Initiative U25“ und „Integrationsarbeitsmarkt“ der KAS 2020.

Projekt KoSI-Lab – Kommunale Labore sozialer Innovation:

- Start des ersten KoSI-Lab Pilotprozesses zum Thema "Beschäftigungsverhältnisse in der Schulbegleitung" in Kooperation mit dem Schulverwaltungsamt und Trägern der Schulbegleitung.
- Durchführung eines 2. KoSI-Lab Stadtdialogs am 03.05.2018 zum Thema Soziale Innovationen in Dortmund.

Sonstiges

- Vertretung der Wirtschaftsförderung bei der AG Soziales im Projekt Nordwärts.

Ausblick 2. Halbjahr 2018

Arbeitsschwerpunkt Senkung Jugendarbeitslosigkeit

- Stärkung des vorhandenen Unternehmensnetzwerks und Neuakquisition von Unternehmen vor allem in den Bereichen Handwerk, Gastronomie und Einzelhandel im Projekt „Mit lokalen Partnern in Richtung Ausbildung“ an der katholischen Hauptschule Husen.
- Einführung von außerschulischem, praxisnahem Unterricht bei Unternehmen im Wahlpflichtunterricht der 9. Stufe zur Berufsorientierung im Projekt „Mit lokalen Partnern in Richtung Ausbildung“ an der katholischen Hauptschule Husen.
- Abhängig vom Evaluationsergebnis mögliche Fortführung des U25-Projekts „young@work“ mit START NRW zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit durch Zeitarbeit in Dortmund.
- Strategische Vorüberlegungen zu einem Projekt „Lernfabrik“.
- Begleitung des Projekts „Ausbildungsmesse im Quartier“ in Kooperation mit dem Forum Hombruch.
- Umsetzung und Evaluation des U25-Projekts „young@work“ in Kooperation mit START NRW zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit durch Zeitarbeit.

Projekt jobtec:

- jobtec.training "Handwerk" am 05.09.2018 in der Langen Reihe.
- jobtec.training "MINT" am 26.11.2018 in der DASA.
- Aufstockung der individuellen Begleitung der Schüler*innen an den fünf Kooperationschulen, so dass Zielzahl 100 erreicht wird.
- Vorbereitung der jobtec.training "lokal"-Termine über spezifische Unternehmensrecherche, -akquise und -einbindung im lokalen Umfeld der 5 Kooperationschulen.

Arbeitsschwerpunkt Steigerung der Anzahl an Hochqualifizierten

- Durchführung, Analyse und Vermarktung der branchenspezifischen Unternehmensbefragung zur Fachkräfteentwicklung am Standort.
- Antragstellung eines regionalen Projektes (Arbeitstitel: „MAGNET.RUHR“) zur Bindung von Hochschulabsolventen an die regionalen KMU; gemeinsam mit den Wirtschaftsförderungen der Städte Bochum und Gelsenkirchen; im Rahmen des Projektauftrags Regio.NRW.
- Verbundstand auf dem „VDI-Recruiting Tag“ im Dortmunder Kongresszentrum am 06.09.2018 für 3 regionale Unternehmen.
- Verbundstand auf der „Kontakt:Ingenieur“ der Technischen Hochschule Georg Agricola am 30.10.2018 für 2-3 regionale Unternehmen.
- Verbundstand auf dem „BO Career Day“ der Hochschule Bochum am 13.11.2018 für 2-3 regionale Unternehmen.
- Regionales Unternehmensnetzwerktreffen am 12.09.2018 in Gelsenkirchen zum Thema Hochschulabsolventenbindung mit Dortmunder Unternehmen.
- Gemeinschaftsstand IT auf der Einstieg-Messe.
- Arbeitsfrühstück Produktion zum Thema „Netzwerk Fachkräftenachwuchs und Unternehmen“ im November 2018.

Arbeitsschwerpunkt Integrationsarbeitsmarkt/ Neue Helferarbeitsplätze

- Durchführung des Projektes „Service Center lokale Arbeit“ in Kooperation mit dem Sozialdezernat, dem Vergabe- und Beschaffungszentrum sowie dem Jobcenter.
- Ggf. Vorbereitung der 3. Dortmunder Arbeitsmarktkonferenz.
- Strategische Umsetzung der „KAS 2020“ mit Schwerpunkt „Initiative U25“ und „Integrationsarbeitsmarkt“.

Projekt KoSI-Lab – Kommunale Labore sozialer Innovation:

- Durchführung der 2. Werkstatt im KoSI-Lab Projekt in Kooperation mit sfs und ILS.
- Weiterentwicklung des KoSI-Lab Konzepts in enger Abstimmung mit der Sozialforschungsstelle der TU Dortmund.

4.2. Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet

- In Dortmund setzten auch weiterhin vier Beratungsstellen die **Initiative Jugend in Arbeit plus** um. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales hat entschieden, dass dieses Programm nach 20 Jahren Laufzeit zum 31.12.2018 ausläuft. Im 1. Halbjahr wurden 65 Jugendliche den Trägern zugewiesen. 16 Jugendliche konnten in Arbeit vermittelt werden.
- Am 31.01.2018 fand im Deutschen Fußballmuseum zusammen mit dem QuaBeNe-Netzwerk eine Veranstaltung für Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus statt. 14 Unternehmer dieser Branche informierten sich zu den Förderprogrammen und tauschten sich zu den Themen Mitarbeiter finden- Mitarbeiter binden und zur Digitalisierung aus.

- Am 22.02.2018 fand der **Berufsinformationstag Altenpflegeausbildung** im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit mit ca. 150 Teilnehmenden statt.
- Im Landesprogramm „**Öffentlich geförderte Beschäftigung**“ (ÖgB) konnten die Träger ISB und 50/7 erfolgreich bei der Antragstellung von Folgeanträgen für die Projekte „Aktiv statt passiv!“ und „Quartierskümmerer“ beraten werden.
- Im Förderprogramm „**Potentialberatung**“ wurden 14 Erstberatungen durchgeführt.
- Der neue Programmzweig „**unternehmensWert:Mensch plus**“ wird von den Betrieben gut angenommen. Seit Programmstart fanden 7 Erstberatungen statt. Im Programm „**unternehmensWert:Mensch**“ fanden 12 Erstberatungen statt.

Ausblick 2. Halbjahr 2018

- Bewilligung zwei weiterer ÖgB-Projekte.
- Zum 01.09.2018 soll das neue **Ausbildungsprogramm NRW** starten. In Dortmund werden zwei Träger 48 zusätzliche Ausbildungsplätze für Jugendliche mit mindestens zwei Vermittlungshemmnissen rekrutieren und die Jugendlichen zwei Jahre lang begleiten und die Firmen unterstützen.
- Die ursprünglich für das 1. Halbjahr geplante Premierenveranstaltung „**ÖGB-Filme**“ wurde auf das 2. Halbjahr verschoben. Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW ist für eine Teilnahme angefragt.
- Von Juli bis November 2018 wird das IAT Gelsenkirchen im Auftrag der Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet eine **Studie zu „Digitalisierung und Zukunft der Arbeitsprozesse in den Branchen Baugewerbe, Logistik und Gesundheitswirtschaft“** durchführen.
- Gemeinsam mit der Regionalagentur Hellweg-Hochsauerland soll im Herbst 2018 eine **Veranstaltung mit dem Fokus „Digitalisierung in KMU“** in Dortmund stattfinden. Diese Veranstaltung kann durch das MAGS mit Mitteln aus dem Dialogprozess „Open.NRW“ unterstützt werden.

4.3. Frau.Innovation.Wirtschaft/ Kompetenzzentrum Frau und Beruf Westfälisches Ruhrgebiet

Unterstützung von Unternehmerinnen

- Unternehmerinnen-Frühstück bei einem von Frauen geführten Unternehmen: Fortmann.Rohleder.Grafik.Design am 28.02.2018 in der Werkhalle des Union Gewerbehofs.

Potenziale stärken

- Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „Frauen in die Chefsessel“ am 17.01.2018 mit erfahrenen Managerinnen und Personalerinnen aus Dortmunder Unternehmen.
- Unterstützung der Antragstellung zweier Forschungsinstitute für ein gemeinsames Projekt zum Thema „DiGiDo - Chancen der Digitalisierung für erwerbstätige Frauen in Dortmund“.
- Durchführung der Großveranstaltung/ Fachtagung „Arbeit 4.0 – wie können Frauen punkten?“ am 15.02.2018.
- Durchführung von zwei Foren im Rahmen des Internationalen Frauentags am 08.03.2018: „Ausdrucksstark! Mit kräftiger Stimme selbstbewusst sprechen“ und „Minijobs - da geht doch was!“.
- Organisatorische Begleitung des dritten Cross-Mentoring für Nachwuchskräfte in Dortmunder Unternehmen - Auftaktveranstaltung am 09.03.2018.
- Total E-Quality - individuelle Beratung von Dortmunder Unternehmen/ Institutionen für die Prädikatsbewerbung 2018.
- Unterstützung von und Kooperation mit berufsbezogenen Dortmunder Frauennetzen, DONNA e.V., Klüngelstammtisch, Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft e.V..

Kompetenzzentrum Frau und Beruf Westfälisches Ruhrgebiet/ Competentia

- Durchführung einer Veranstaltung zur Aufstockung von Minijobs in KMU am 07.02.2018 im Rahmen des Teilprojekts „Vom Minijob zur sozialversicherungs-pflichtigen Beschäftigung“.
- Veröffentlichung einer Broschüre: „Handlungshilfe Umwandlung von Minijobs in Gesundheitsberufen“.
- Total E-Quality (TEQ) - Durchführung eines Bewerbungscoachings mit dem Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft e.V. für zertifizierte und interessierte KMU am 28.02.2018.
- Teilprojekt Frau.Innovation.Technik:- drei Treffen des - F.I.T.- Koordinierungskreises zur Vorbereitung und Auswertung der 2. Matchworkparty am 23.02.2018, 11.04.2018 und 11.06.2018.
- Fortführung des Innovationszirkels „Campus and Company“, Zusammenschluss von Unternehmens- und Hochschulvertreter*innen der Region am 14.03.2018.
- Vorbereitung und Durchführung der zweiten Matchworkparty am 15.05.2018 und Herausgabe eines MatchWork-Magazins.
- Online-Befragung der Teilnehmerinnen der MatchWorkParty am 15.05.2018.
- Vorbereitung und Durchführung von drei Unternehmenstagen in der Reihe „Frauen im Fokus - Innovative Wege zur Rekrutierung weiblicher Fachkräfte“ im Juni 2018: 12.06.2018 „PerMenti - Integration von qualifizierten geflüchteten Frauen“, 19.06.2018 „Autonome Teams - Das Arbeiten der Zukunft“, 20.06.2018 „Von Mini zu Maxi – Umwandlung von Minijobs“.
- Beteiligung am Netzwerk „WIT – Women in Tech Ruhr“.
- Kooperationspartner beim Projekt PerMenti „Betriebliches Mentoring für qualifizierte geflüchtete Frauen“; Begleitung der dritten Staffel und Vorbereitung der Projektevaluation.

Ausblick 2. Halbjahr 2018

- Interessenbekundung und Antragstellung für die weitere Förderung des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Westfälisches Ruhrgebiet (dritte Förderphase vom 01.11.2018 – 30.04.2022).
- Endbericht Competentia II.
- Vorbereitung Auftakt Competentia III.
- Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „Frauen in die Chefsessel“.
- Fortsetzung der Unternehmerinnenfrühstücke am 11.07.2018 beim frauengeführten Unternehmen Hofius-Design GmbH und am 17.10.2018 im Frauenzentrum Huckarde.
- Kooperationspartner im Dortmunder Netzwerk Beruflicher Wiedereinstieg - Vorbereitung des Infotags für Frauen am 14.11.2018 und der anschließenden Workshop-Reihe.
- Weitere Treffen des F.I.T.-Koordinierungskreises und des Innovationszirkels „Campus and Company“.
- Feedback und Evaluation der Matchworkparty der beteiligten Unternehmen.
- Total E-Quality: Begleitung der prämierten Dortmunder Unternehmen/ Institutionen zur Prädikatsverleihung im Herbst 2018.
- Total E-Quality: ein Netzwerktreffen und Beratungscoaching in einem Unternehmen.
- Begleitung des Projektstarts zum Thema „DiGiDo - Chancen der Digitalisierung für erwerbstätige Frauen in Dortmund“ im September 2018.
- Evaluation des Teilprojekts PerMenti - „Betriebliches Mentoring für qualifizierte geflüchtete Frauen“ und Beteiligung an der neuen Förderphase.

4.4. Projekt Nordstadt – Lokale Ökonomie

- Fortführung der Projekte im Bereich „Übergang Schule/ Beruf - Ich bin drin“, „Entwicklung kleinteiliger Gewerbequartiere“ sowie „ConcordiArt“.
- BIWAQ III: Durchführung der Teilprojekte „Wurzeln schlagen“ mit den Kooperationspartnern „dobeq“, Diakonie und „GrünBau“, Verwendungsnachweis 2017 gefertigt und abgestimmt.
- BIWAQ-III: Durchführung der Teilprojekte „Deutsch-Internationales Wirtschaftszentrum“ DIWN und „Gründungsfestigung, Qualifizierung von Migrantinnen“.
- Startschuss zum NORDSTERN-Wettbewerb 2018 in der „NORDWÄRTS-Kulisse“ am 01.02.2018 nach erfolgter Vergabe des Dienstleistungspaketes. Teilnehmerakquise, Sondierungsgespräche und Entwicklung von Geschäftskonzepten.
- Offizielle Einweihung des Deutsch-Internationalen-Wirtschaftszentrums DIWN in der Speicherstraße 56, 44147 Dortmund am 11.04.2018.
- Job-Dating Veranstaltung in Eving mit migrantischen Unternehmen und Arbeitsplatz- bzw.- Ausbildungsplatz-Interessenten*innen.
- Allgemeine Firmenbetreuung in der Nordstadt.
- Initiierung von Projekten und Kooperationsverträgen mit dem Projekt „NORDWÄRTS“.
- Mitarbeit in den Projektgruppen „Lenkungskreis Aktionsplan Soziale Stadt“, „Runder Tisch Nordstadt“, „Nordwärts“ und der „Sicherheitskonferenz“.
- Projektentwicklung und Akquisitionsbemühungen für soziale Innovationen, lokal ökonomische Themen und Aspekte der Ethnischen Ökonomie.
- BIWAQ IV: Antragstellung im Mai 2018 mit den Kooperationspartnern „dobeq“, Diakonie und „GrünBau“, um durch Jobcoaches in der Nordstadt kultursensible Beratungs- und Qualifizierungsangebote zu vermitteln und ein Qualifizierungszentrum zur Vermittlung digitaler Kompetenzen aufzubauen.

Ausblick 2. Halbjahr 2018

- Suche nach einem Ersatzstandort für das „Deutsch-Internationale-Wirtschaftszentrum“ (DIWN).
- Initiierung von Projekten und Abschluss von Kooperationsverträgen mit dem Projekt „NORDWÄRTS“, Ausschreibungen und Vergaben bezüglich zu beauftragender Dienstleister.
- Teilnehmerakquisition in der „Nordwärts-Kulisse“ für den NORDSTERN-Wettbewerb 2018. Jurysitzung im Oktober 2018 und Abschlussveranstaltung mit Prämierung im Dezember 2018.
- Klärung von Details und Bearbeitung von Anfragen im Zusammenhang mit der Antragstellung im Programm BIWAQ-IV.
- Aktivitäten zur regionalen Entwicklung der Mikrofinanzierung „NordHand eG“.
- Veranstaltung 10 Jahre Mikrofinanzierung in Dortmund mit der NORDHAND e.G. im November 2018.

5. Standortkommunikation

- Entwicklung von Themenpostern.
- Konzeption von Themenmagazinen (Gründung, Erlebnis.Dortmund, Immobilienmarkt, MatchWork).
- Tägliche Sichtung eines erweiterten Pressespiegels über das Tool Blue Report und Aufbereitung der für die Wirtschaftsförderung interessanten Themen für den Blog.
- Archivierung und Überarbeitung des Fotoarchivs unter Berücksichtigung fotorechtlicher Grundlagen.
- HOESCH- Medientisch Strukturwandel.

- Image-Präsentation.
- Weiterentwicklung der Website.
- „wussten Sie schon, dass ...“ - Pflege.
- Mitarbeit in städtischen Kommunikationskreisen (AK Kommunikation).
- Umsetzung interne Kommunikationsmaßnahmen.
- Aufbereitung Kommunikationsmaßnahmen für Wirtschaftspreis 2018 und Unternehmerinnenpreis 2018.
- Vorbereitung Preisverleihung 2019.
- Erweiterung Blogfunktionen.
- CI Schulungen.
- Erstellung Magazine Immobilienmarktbericht, Erlebnis.Dortmund, Match Work, Do.it, ...
- Ausschreibung Dienstleister Full-Service Agentur.

Ausblick 2. Halbjahr 2018

- Einführung einer Dortmunder Talkrunde.
- Entwicklung Themenposter Wissenskerne.
- Weitere Neukonzeptionen.
- Konzeption digitale Medien (soziale Medien).
- Toolentwicklungen.
- Webstesteuerung.
- Handling der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

6. Kennzahlen

Produkt	Kennzahlen 2018	Plan 2018	Plan 1. Hj 2018	Ist 1. Hj 2018	Plan 2. Hj 2018	Plan 1. Hj 2018	Enthürterungen	zahlen in auf das Hauptthema
Entwicklung von Wissenskernen	Ansiedlung von Unternehmen / intern. Zentralfunktionen	9	4	4	5		Coffee Fellows Hotel, Hampton by Hilton Hotel, Warsteiner Music Hall, bitop	
	Expansion von Unternehmen	6	3	4	3		Limo, SMF, Bechtle, Consiso	
	Etablierung von neuen Instituten / Hochschulen / Akademien	1	0	0	1		langfristige Entwicklungen	Neue Wissenskerne
	Erweiterung F&E-Einrichtungen	2	1	1	1		Zentrum für maschinelles Lernen	
	Zuwachs Know-How-Arbeitsplätze	1.300	600	1.226	700		Experten, Spezialisten nach Statistik Bundesagentur für Arbeit, Netzbetreiber Amprion und Westnetz nicht in Planzahlen enthalten	
	Entwicklungskonzepte	3	1	2	2		Evaluation Masterplan Wissenschaft, Konzept Digitale Werkbank	
	Gründungswettbewerb start2grow 38 39 und 40							
	Teilnehmer	620	360	338	260		ca. 310 TN pro Wettbewerb (GWB 38 = 77; GWB 39 = 261)	
	Teams	220	130	156	90		ca. 110 pro Wettbewerb (GWB 38 = 27; GWB 39 = 129)	Neue Wissenskerne
	Abgabe Businesspläne	120	120	123	0		Abgabefrist im Januar und Mai (GWB 38 = 65; GWB 39 = 58)	
Gründungsförderung	Anzahl ehrenamtlicher Coaches	650	650		650			
	Anzahl Teams in der Betreuung nach dem Wettbewerb	80	80	35	80			
	gegründete Unternehmen start2grow	50	30	55	20			
	davon in Dortmund / Saleserfolge	28	16	13	12			
	geschaffene Arbeitsplätze (kumuliert seit 2001)	6.700		8.073			Annahme 31.12.2017: 6.500, darauf 3% Wachstum (letzte tatsächliche Erhebung 31.12.2015: 6.241) Stand 31.12.2017 ->Hochrechnung 31.12.2016: 7.102	Neue Wissenskerne
	davon in Dortmund	1.960		1.969			Annahme 31.12.2017: 1.900, darauf 3% Wachstum (letzte tatsächliche Erhebung 31.12.2015: 1.843) Stand 31.12.2017 ->Hochrechnung 31.12.2016: 1.903	
	Anzahl durchgeführter Intensivberatungen (STARTERCENTER NRW)	200	100	77	100		Statistikerhebung verändert	
	Anzahl durchgeführter Festigungsberatungen gegründeter Unternehmen	100	50	24	50			Neue Wissenskerne Neue einfache Arbeit
	Beratungen zu öffentlicher Förderung	150	75	41	75			
	gegründete Unternehmen nach durchgeführter Intensivberatung	60	30	17				
geschaffene Arbeitsplätze nach durchgeführter Intensivberatung	70	35	20	35				
Gründerinnenzentrum: Ausrichtung "Digitales"	150	75	7	75		Die Planzahl von 5 Terminen wurde nach Start WF 4.0 auf 3 reduziert; davon hat 1 Termin mit 7 TN stattgefunden.	Neue Wissenskerne	
Gründerinnenzentrum: erreichte Frauen durch frauenspezifische Angebote	300	150	85	150			Neue Wissenskerne Neue einfache Arbeit	

Produkt	Kennzahlen 2016	Plan 2016	Plan 1. Hj 2016	Ist 1. Hj 2016	Plan 2. Hj 2016	Erläuterungen	zählt ein auf das Hauptthema
Standortentwicklung	Büroflächenumsatz in qm	80.000	40.000	33.000	40.000	Angebot geringer als Nachfrage.	Neue Wissenskerne
	Bärenbruch: Entwicklung einer Verkehrsfläche - Erarbeitung eines weitergehenden Gutachtens	1. Quartal	1. Quartal	tw. erreicht		Tellerigstellung; Restarbeiten voraussichtlich im 3. Quartal	
	Kraftwerk Knepper - Abstimmung Nutzungs- und Entwicklungskonzept	4. Quartal			4. Quartal	Lfd. Prozess; Art und Umfang der Kooperation mit Castrup-Rauxel ist abhängig von den Entwicklungsabsichten des Eigentümers	Neues Wachstum in der Fläche
	Speicherstraße - Abschluss Interessenbekundungsverfahren Speicherstraße 2/2a und Neubau - Durchführung Interessenbekundungsverfahren Speicherstraße 10 - 20 - Start Umbau Speicherstraße Südwest	4. Quartal			4. Quartal		
	newPark - Begleitung des Entwicklungsprozesses	4. Quartal			4. Quartal	Lfd. Prozess	Neue Wissenskerne
	PHOENIX West; Anzahl angesiedelter Unternehmen	2	1	0	1	Gremienbeschluss erst Ende 06/2018; Beurkundung im 2. HJ geplant.	Neue Wissenskerne
	Messen	3	2	2	1	MIPM, DIM	
	Anzahl Kundenkontakte insgesamt	7.000	3.500	3.466	3.500		
	Anzahl Grundberatungen Existenzgründung	400	200	120	200	Zunahme der sozialversicherungspflicht. Arbeitsplätze reduziert Gründungszahlen	Neue Wissenskerne
	Anzahl Beratungsgespräche Immobilien-/Grundstücksvermittlung	1.200	600	568	600		
Firmenbezogene Dienstleistungen	Grundstücksgröße Verkauf / Erbpacht öffentlicher Grundstücke in m²	10.000	5.000	0	5.000	kein Verkauf im 1. Hj	Neue Wissenskerne/ Neues Wachstum in der Fläche
	Grundstücksgröße Unterstützung bei Verkauf / Vermietung privater Grundstücke in m²	50.000	25.000	20.786	25.000	Mitwirkung bei 7 Grundstücksverkäufen	Neue Wissenskerne/ Neues Wachstum in der Fläche
	Anzahl Beratungen Planungs/Bauordnungs- und Brandschutzrecht	600	300	287	300		
	davon: Erweiterung und Verlagerung von Unternehmen einschließlich Baugenehmigung	60	30	17	30	nicht jedes Beratungsgespräch führt zum Bauantrag	Neue Wissenskerne/ Neues Wachstum in der Fläche
	Unternehmensinvestitionen (Investitionsdatenbank) in €	150.000.000	75.000.000	173.540.000	75.000.000	Investitionen von 20 Unternehmen im 1. Hj	Neue Wissenskerne
	Anfragen nach Gewerbeimmobilien und Gewerbeflächen	150	75	63	75		
	Vermittlung von Gewerbeimmobilien	10	5	2	5	starke Nachfrage nach Gewerbefläche; Rückgang der Nachfrage nach Gewerbeimmobilien	
	Anfragen nach Ladenlokalen	10	5	1	5	keine Nachfrage nach Ladenlokalen in den Stadtbezirken	Neues Wachstum in der Fläche
	Vermittlung von Ladenlokalen	4	2	0	2		
	Investitionsvolumen in € je ÖKOPROFIT-Projektunde	1.000.000				wird als Gesamtzahl zum Ende des Jahres erhoben	Neue Wissenskerne
Bestandsentwicklung	Einsparungen in €/Jahr nach Ende der jeweiligen ÖKOPROFIT-Projektunde	4.000.000				wird als Gesamtzahl zum Ende des Jahres erhoben	

Produkt	Kennzahlen 2018	Plan 2018	Plan 1. Hj 2018	Ist 1. Hj 2018	Plan 2. Hj 2018	Erläuterungen	Zählt ein auf das Hauptthema
Fachkräfteentwicklung	Fachkräftemonitoring	1	1	0	0	Aufgrund der neuen Bestimmungen zur EU-DSGVO und der Problematik der Weitergabe von Unternehmenskontakten an externe Dritte wurde das FKM im 1. Halbjahr nicht durchgeführt	Neue einfache Arbeit
	Zahl der bei jobtec an Unternehmen vermittelte Schüler/innen	480	240	160	240	Die geringere Anzahl resultiert daraus, daß das Projekt nicht wie ursprünglich geplant zum 01.01.'18, sondern erst zum 01.04.'18 begonnen hat	
	direkt erreichte Personalverantwortliche in Unternehmen	100	50	70	50		Neue einfache Arbeit, Neue Wissenskerne
	Center for Social Innovation	1	0	0	1	Die Arbeit (als mobiles Lab) wurde aufgenommen, aber noch kein fester Raum oder Center geschaffen.	
	Anzahl der mit Durchführung einer Potenzialberatung u. im Rahmen von UnternehmenswertMensch geförderten Unternehmen	50	30	33	20	14 Potentialberatungen, 12 uWM-Beratungen und 7 uWM-Beratungen	
	Anzahl ausgegebener Bildungsschecks	1.100	550	700	550	1. Quartal: 377 Beratungen, Zahlen für das 2. Quartal voraussichtlich September 2018, geschätzt: ca. 350 Beratungen	
	Anzahl geförderter Plätze in den Jugendprogrammen der Landesarbeitspolitik	330	90	65	240	Starke Veränderungen durch die Neuausrichtung in der Jugendarbeitspolitik	Neue einfache Arbeit
	Anzahl der im Rahmen von Programmen der Landesarbeitspolitik geförderten Einfacharbeitsplätze	70	40	40	30		
	Summe eingeworbener Drittmittel - in Mio. € -	3,0	1,0	0,9	2,0		
	Anzahl der gesicherten und geschaffenen Arbeitsplätze	250	125	121	125		
Wertschöpfung in Stadtteilen durch Lokale Ökonomie (EFRE Ziel-2 und BIWAQ)	Anzahl der beratenen Unternehmen	500	250	231	250		Neues Wachstum in der Fläche
	Anzahl der Teilnehmer/innen in Qualifizierungsveranstaltungen	200	100	101	100		
	Qualifizierungs- und Netzwerkmodule für Unternehmerinnen	35	19	22	16		
	Teilnehmende Unternehmen	300	175	200	125		Neue Wissenskerne
Förderung der Frauenerwerbstätigkeit (Kompetenzzentrum Frau und Beruf)	Schülerinnen am Girl's Day	100	100	100	0		
	Kooperation mit Unternehmen	100	78	90	22		
	Entwicklungskonzept (=Verteilwerk)	1	1	1	1		Neue einfache Arbeit
	Anzahl neue Helferarbeitsplätze	210	105	96	105	Service Center lokale Arbeit	
Integrationsarbeitsmarkt	Reichweitenmessung	200.000	100.000	353.557	100.000	Mit dem Monitoringtool soll überprüft werden, wie viele Besucher die neue Website besucht haben, welche Inhalte ggf. besonders interessant waren und welche nicht, um entsprechend die Website zu optimieren. Die angegebenen Werte sind die Besucherzahlen, die erreicht werden sollen.	Neue einfache Arbeit, Neue Wissenskerne, Neues Wachstum in der Fläche
	Wußten Sie schon, dass...	26	13	1	13	Spannendes, Unterhaltsames, Rekorderdächtiges, überregional Bedeutsames, manchmal auch Skurriles wird auf der Website in der Rubrik "Wussten Sie schon, dass..." zusammengefasst.	

Impressum

HERAUSGEBER

Wirtschaftsförderung Dortmund

REDAKTION

Thomas Sprenger (verantwortlich)

GESTALTUNG

Dagmar Milbradt

DRUCK

Grafischer Betrieb

08/18